

[Free pdf] Die Ahnen der Sterne: Roman (Humanity's Fire 3)

Die Ahnen der Sterne: Roman (Humanity's Fire 3)

Von Michael Cobley

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #275798 in eBooksVerffentlicht am: 2012-09-10Erscheinungsdatum: 2012-09-10File Name: B008G66MHA | File size: 74.Mb

Von Michael Cobley : Die Ahnen der Sterne: Roman (Humanity's Fire 3) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Ahnen der Sterne: Roman (Humanity's Fire 3):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Drge und langweiligVon Devil MalthusZum einen muss ich einem Vorredner bei den Rezensionen zustimmen: der Erzhlstil ist der von einem Ingenieur, einem Statistiker oder einem Controller (ich war einige Jahre Controller).Fakten werden

lieblos hintereinander aufgezhlt. Man erhlt sogut wie nie eine Beschreibung der Umgebung, der Menschen oder deren Gefhle und Gedanken. So bleibt alles nur aneinandergereihtes Stckwerk. Man kann sich gar kein Bild davon machen, was in den Menschen vorgeht, man erhlt auch kein Bild von ihnen in ihrer Umgebung. Dafr gehts munter weiter im Erzhlstil, so dass schon in 10 Seiten Gegebenheiten abgehandelt werden, sie sonst ganze Romane in schillernden Details ausgefllt htten. Mich hat auch die Erzhlgeschwindigkeit irritiert: Der fliegt zu dem und spricht mit dem und der ist auf einmal bei dem. Dann greifen die an und alles ist schon vorbei, weil das ja so und so ist. Dabei kommt leider berhaupt keine Atmosphre auf. Man fragt sich, was die vielen belanglosen und verworrenen Handlungsstrnge eigentlich bewirken sollen. Ein Beispiel fr diesen Context auf Seite 167: "Es geht um Ned" sagt Ian. "Er war einer von denen, die in der Werft umgekommen sind." Theo seufzte - Ned, der jngste der drei Cameron-Jungs, Ned, der Arzt, Pokerspieler und Comiczeichner. Und Ned, der Altenbetreuer, eine Seite, die er vor seinem Onkel geheim gehalten hatte. Jetzt war er tot, ausgelischt. Das war mal eine umfangreiche Charakterisierung. Und was nun? Nichts weiter. Noch ein Beispiel (S.173): Die Maschinen haben uns mit unsichtbaren Krften gefesselt" sagte Chel,. Aber vergangene Nacht, als ein heftiger Regenschauer niederging, ist eines ihrer Gerte ausgefallen. Die Maschinen erstarrten, die Fesselung verschwand, und da sind wir losgerannt..."Spannung = null Beispiel 3 (S. 177): Gelehrter, hr mir gut zu - du musst den Menschen und mich in verschiedene Vudrons setzen. Dann gib uns die Lichtschale und sperr uns ein."Warum soll er die Lichtschale geben? Was ist eine Lichtschale? Was sind Vudrons und wozu sind sie gut? Warum einsperren. Hunderte Fragen, keine Antworten. Beispiel 4: S.180: Zwei Wege fhren zur Transportenzialitt der Wiedergeborenen. Fr die Ahnen war es die Pararekonstruktion der technotrophischen Regeneration, whrend die Einmalgeborenen den Glckstod durchlaufen mssen, bevor sie der Regeneration teilhaftig werden". Was soll das alles bedeuten? Was ist eine Pararekonstruktion? Was ist Transportenzialitt? Nichts davon wird ansatzweise erklrt. Statt dessen kommen die nchsten Fakten. Vermutlich steht das alles im Vorgngerroman. Aber ich kann man damit nichts anfangen. Dann der zweite groe Negativpunkt: es kommen extrem viele Personen vor (sowie Schiffe/Orte und deren Namen), fast keine (bis auf Robert Horst) davon wird beschrieben, es passiert aber an allen Ecken ein wenig, aber nicht viel. Wenn man den Vorgnger nicht kennt (und ich kenne das Vorgngerbuch nicht) ist es nahezu unmglich, sich alle diese Personen zu merken. Da hilft auch eine Einleitung am Anfang nicht mehr. Nur mal ein Beispiel: auf den ersten vier Seiten des Buchs kommen 31 (!!) Namen vor. Nun denkt man, dies ist zum Nachschlagen gedacht. Aber die Geschwindigkeit, mit denen neue Namen auftauchen, lsst nur langsam nach und bleibt whrend der ersten 150 Seiten hoch. Fr mich keine Chance, dem Gesamtbild ansatzweise zu folgen. Einige Dinge sind fr guten science fiction" leider schlecht durchdacht. Auf fremden Planeten schaut jemand auf die Uhr und es ist 17:23 Uhr (S.166). Ihr wisst, was ich meine. Ich habe versucht weiterzulesen, aber nach Seite 180 konnte ich nicht mehr. Die letzten 180 Seiten habe ich mich immer weiter gegult und Seite an Seite gereiht, aber der nichtssagende Inhalt ist nun Zeitverschwendung genug gewesen und nun muss etwas Besseres sehr. Es passiert sehr sehr selten, das ich ein Buch nicht zu Ende lese, aber hier war der Abbruch ntig. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. SPOILERFREIE Rezension: Letzter Teil einer spannenden Geschichte Von Kunde Nachdem ich die ersten zwei Teile bereits schon in Rekordzeit gelesen hatte konnte ich es kaum warten den dritten Teil zu lesen. Wie auch in den anderen Bchern wird die Geschichte aus der Sicht mehrerer Hauptcharaktere erzht. Dies wurde schon hufig als unbersichtlich und kompliziert aufgefasst. Dies ist jedoch nicht nachvollziehbar, denn gerade der Wechsel zwischen den Hauptcharaktergeschichten macht es extrem spannend. Wer eine "hirnabschaltende Berieselung" mchte, der ist hier falsch. Alle anderen tauchen beim Lesen, der teils sehr genau beschriebenen Orte und Handlungen, schnell in eine fernen Zukunft ein. Ein unglaubliches Meisterwerk, das mit allen drei Teilen wohl auf ewig in meinem Besitz bleiben wird! Meine Empfehlung fr alle die mehr als nur langweile flache Geschichten suchen: KAUFEN KAUFEN KAUFEN :-D 10 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Entuscheidend Von Uwe Ich habe mich auf die Fortsetzung gefreud und war ber den Inhalt, der nun doch immer chaotischer wurde, enttuscht. Selbst fr einen SF Fan ist ein Gottwesen, das sich Terroristen bedient um seine Ziele zu erreichen, etwas weit her geholt. Ich habe mich eigentlich gergert fr dieses Buch Geld ausgegeben zu haben.

Kurzbeschreibung Das Schicksal der Menschen liegt in den Sternen Kaum hat sich die Menschheit auf dem gerade entdeckten Planeten Darien angesiedelt, droht sie ihre neue Heimat auch schon wieder zu verlieren. Fremde Mchte haben sich formiert, um den Planeten zu unterwerfen und sich seiner Ressourcen zu bemchtigen. Die Menschen leisten erbitterten Widerstand, als pltzlich ein neuer Feind auftaucht, mit dem weder die Bewohner Dariens noch die Invasoren gerechnet haben: Mit der Absicht, jedes natrliche Leben auszulschen, greift eine grausame knstliche Intelligenz in das Geschehen ein. Und so wird der Kampf um Darien pltzlich zum Krieg zwischen Mensch und Maschine ... Kurzbeschreibung Das Schicksal der Menschen liegt in den Sternen Kaum hat sich die Menschheit auf dem gerade entdeckten Planeten Darien angesiedelt, droht sie ihre neue Heimat auch schon wieder zu verlieren. Fremde Mchte haben sich formiert, um den Planeten zu unterwerfen und sich seiner Ressourcen zu bemchtigen. Die Menschen leisten erbitterten Widerstand, als pltzlich ein neuer Feind auftaucht, mit dem weder die Bewohner Dariens noch die

Invasoren gerechnet haben: Mit der Absicht, jedes natürliche Leben auszuschalten, greift eine grausame künstliche Intelligenz in das Geschehen ein. Und so wird der Kampf um Darien plötzlich zum Krieg zwischen Mensch und Maschine ...ber den Autor und weitere Mitwirkende

Michael Cobley, geboren 1951 in Leichester, studierte Ingenieurwissenschaften an der Universität von Strathclyde. Als Herausgeber verschiedener Magazine und durch seine Kurzgeschichten machte er sich schnell einen Namen in der Fantasy-Literatur. Schattenknige, sein erster Roman, war in Großbritannien auf Anhieb ein riesiger Erfolg. Cobley lebt und arbeitet in Glasgow.

Norbert Stbe, 1953 in Troisdorf geboren, begann schon als Chemiestudent zu schreiben. Neben seiner Tätigkeit als Chemiker am Institut Textilchemie und Makromolekulare Chemie der RWTH Aachen übersetzte er die ersten Bücher. Sein Roman New York ist himmlisch wurde mit dem C. Bertelsmann Förderpreis und dem Kurd-Lasswitz-Preis ausgezeichnet. Seine Erzählung Der Durst der Stadt erhielt den Kurd-Lasswitz-Preis und die Kurzgeschichte Zehn Punkte den Deutschen Science Fiction Preis. Zu seinen weiteren bekannten Romanen zählen Spielzeit, Namenlos und Der Weg nach unten. Norbert Stbe ist einer der bekanntesten deutschen Science-Fiction-Schriftsteller. Er lebt als freier Autor und Übersetzer in Stolberg.